

Wie weiter an der Börse? Kommt nun die Zeit der strukturierten Produkte?

In den letzten 12 Monaten hat der Schweizer Aktienindex um 35% zugelegt. In den vergangenen Wochen zeigten aber einige Titel beunruhigende Kurssprünge. Dies könnte auf eine Konsolidierung hindeuten. Eine seitwärts tendierende Börse ruft nach speziellen Strategien. Strukturierte Produkte sind in diesem Fall Erfolg versprechende Anlagen.

Reife Börse ruft nach strukturierten Produkten

Der markante Kursanstieg des SMI von einem Drittel binnen Jahresfrist mahnt zur Vorsicht. Zwar sind die Fundamentaldaten in der Schweiz und weltweit gut. Die positiven Fakten sind aber bereits in den Kursen enthalten. Negativ könnten sich auch die steigenden Zinsen auswirken.

Wenn die Unsicherheit an der Börse wächst, kommt die Zeit der strukturierten Produkte. Mit solchen Anlagen kann man auch bei seitwärts tendierenden Börsen Geld verdienen und sich gegen Kurseinbrüche absichern.

Was ist ein strukturiertes Produkt?

Strukturierte Produkte bestehen aus zwei oder mehreren Finanzinstrumenten. Durch die Kombination ergeben sich mehr oder weniger komplexe Gebilde mit spezifischen Chancen und Risiken. Beispiel: Eine Festgeldanlage mit einem Kapitalschutz von 90%, verbunden mit einer Option auf einen Aktienindex. Am Ende der Laufzeit wird das Kapital zu 90% zurückbezahlt - zuzüglich eines allfälligen Optionsgewinnes wenn der Index gestiegen ist.

Kapitalschutz für vorsichtige Anleger

Der Kapitalschutz ist vor allem bei volatilen Börsen sehr beliebt. Er ermöglicht auch risikoscheuen Anlegern, in Aktien zu investieren. Der Kapitalschutz ist allerdings nicht kostenlos. Daher macht er nur dann wirklich Sinn, wenn die Börsenentwicklung unsicher ist und mit Rückschlägen gerechnet werden muss. Idealerweise beträgt die Laufzeit der Anlagen 1 bis 1 1/2 Jahre. Weniger empfehlenswert ist ein Kapitalschutz bei einem stabilen Aufwärtstrend der Kurse und bei langfristigen Anlagen.

Geld- oder Aktien Lieferung (GOAL)

Zur Zeit werden häufig strukturierte Produkte des Typs „Geld- oder Aktien Lieferung“ angeboten. Verlockend sind die hohen Zinsvergütungen, die versprochen werden. Der „Worst Case“ für den Anleger ist, dass die Rückzahlung bei einer negativen Entwick-



U. Beeler

lung in Aktien statt in Bargeld erfolgt. Nachdem es sich in der Regel um Aktien sehr renommierter Unternehmen handelt, scheint dieser „Worst Case“ nicht sehr dramatisch. Davon sollte man sich aber nicht täuschen lassen. Im Jahr 2000 wurden zahlreiche GOALS von Unternehmen der Telekommunikationsbranche verkauft - zum Teil mit

Wenn die Unsicherheit an der Börse wächst, kommt die Zeit der strukturierten Produkte

Zinsversprechen von über 10%. Beim darauffolgenden Einbruch der Börsenkurse in den Jahren 2001 und 2002 sanken diese Aktien dramatisch. Viele Titel haben sich heute noch nicht erholt. Die Besitzer von GOALS hatten nur die Wahl, die Verluste zu realisieren, oder bei Verfall an Stelle des Kapitals die wenig attraktiven Aktien zu nehmen. Auch beim GOAL entsprechen die Chancen den Risiken.

Komplexe Kombinationen

Nicht selten sind strukturierte Produkte sehr komplex. So ist der Einbezug mehrerer Aktien oder Indices möglich. Ferner werden ab und zu Kurs-Barrieren eingebaut, deren Berühren bestimmte Folgen auslöst. Die folgenden Erklärungen nicht allgemein bekannter Begriffe sollen helfen, komplizierte Konstrukte zu entschlüsseln:

Basiswert	Titel oder Index, welcher der Berechnung zugrunde liegt.
Emissionspreis, Initial Fixing, Ausgabepreis	Anfangspreis, bzw. Kurs, welcher der Berechnung zugrunde liegt. Oft gleichzeitig Cap-Niveau.
Barrier, Knock-in Niveau oder -Level	In CHF oder % des Ausgabepreises festgesetzter Schwellenwert. Wenn der Kurs diesen während der Laufzeit berührt, hat dies die beschriebenen Folgen.
Final Fixing	Endpreis, bzw. -Kurs

Zu beachten sind die Steuerfolgen von strukturierten Instrumenten. Hier gilt der Grundsatz, das Zinserträge der Einkommenssteuer unterliegen, während Kapitalgewinne steuerfrei sind. Meistens sind die Steuerfolgen beschrieben.

Kompetente Beratung lohnt sich

Strukturierte Produkte haben den Vorteil, dass Anleger damit das Risiko gezielt begrenzen und auch bei seitwärts tendierenden Börsen Gewinne erzielen können. Diese faszinierenden Eigenschaften lassen sich häufig nur mit Finanzkonstrukten erreichen, die komplex und schwer zu beurteilen sind. Das Angebot ist fast unübersehbar breit, und die Wahl der richtigen Titel, Indices und Währungen wichtig. Daher ist eine kompetente Beratung entscheidend. Unsere Spezialisten sind gerne bereit, Ihnen auch sehr komplexe Instrumente zu erläutern und Sie kompetent zu beraten.

SMI: Dünne Börsenluft nach starkem Kursanstieg

